

Neruda, unveröffentlicht

Zwanzig unveröffentlichte Gedichte von Pablo Neruda (1904–1973) sind von Literaturwissenschaftlern der Neruda-Stiftung in Santiago de Chile bei der Digitalisierung der Arbeitshefte des chilenischen Nobelpreisträgers entdeckt worden. »Möglicherweise hat Neruda die Gedichte einfach aus Zerstretheit unveröffentlicht gelassen«, erklärte Darío Osés, der Leiter der Bibliothek der Neruda-Stiftung. Es handele sich um Werke, die der Dichter zwischen 1956 und 1972 verfaßt habe. Sechs seien Liebesgedichte, zum Teil Nerudas langjähriger Gefährtin Matilde Urrutia gewidmet. Die Gedichte sollen vor Jahresende vom spanischen Verlag Seix Barral unter dem Titel »Poemas inéditos, Pablo Neruda« (Unveröffentlichte Gedichte, Pablo Neruda) herausgegeben werden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/221821.neruda-unveroeffentlicht.html>